

1283. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1283, Punkt 1 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1379
EINRICHTUNG DES OSZE-PROJEKTS FÜR DAS UPGRADE AUF
VERSION 12.2 DER ORACLE E-BUSINESS SUITE (EBS)**

Der Ständige Rat –

Kenntnis nehmend von dem Dokument „Oracle E-Business Suite (EBS) 12.2 Upgrade Project Funding Request“ (PC.ACMF/42/20) vom 23. Juli 2020,

Kenntnis nehmend von dem für das Projekt für das Upgrade auf Version 12.2 der Oracle E-Business Suite (EBS) anfallenden Gesamtbedarf in Höhe von 950 000 Euro, wovon 779 000 Euro aus dem OSZE-Gesamthaushaltsplan 2020 finanziert würden,

unter Hinweis auf die Vorträge „Oracle 12.2 Funding“ der Hauptabteilung Verwaltung und Finanzen vor dem Beratenden Ausschuss für Verwaltung und Finanzen vom 8. Juli 2020 und vom 14. Juli 2020 –

beschließt,

1. einen Betrag von bis zu 950 000 Euro als Gesamtkosten des Projekts für das Upgrade auf Version 12.2 der Oracle E-Business Suite (EBS) zu genehmigen;
2. die Verwalter der Teilhaushalte des OSZE-Gesamthaushaltsplans zu ersuchen, ausnahmsweise und ohne einen Präzedenzfall zu schaffen, die 2020 als nicht ausgeschöpft verbuchten Mittel in Höhe von 779 000 Euro vorrangig dem Zweck der Finanzierung des Projekts für das Upgrade auf Version 12.2 der Oracle E-Business Suite (EBS) zu widmen;
3. die Sonderbeobachtermission der OSZE in der Ukraine zu ersuchen, durch Umwidmung ausnahmsweise angefallener Einsparungen aufgrund der Nichtbesetzung von Posten infolge COVID-19-bedingter Verzögerungen bei der Personaleinstellung ausnahmsweise und ohne einen Präzedenzfall zu schaffen einen Betrag von 171 000 Euro aus der bewilligten Zuteilung des Haushaltsplans 2020/2021 der SMM als Beitrag zur Finanzierung des Projekts für das Upgrade auf Version 12.2 der Oracle EBS umzuwidmen;
4. die Verwendung von Mitteln für das gesamte Projekt für das Upgrade auf Version 12.2 der Oracle E-Business Suite (EBS) im Einklang mit der Finanzvorschrift 3.03 bis März 2022 zu bewilligen; und

ersucht

5. den Generalsekretär, vierteljährlich – erforderlichenfalls auch häufiger – Bericht über die Umsetzung des Projekts für das Upgrade auf Version 12.2 der Oracle E-Business Suite (EBS) zu erstatten;
6. den Generalsekretär, dafür Sorge zu tragen, dass die im Rahmen dieses Projekts vorgesehenen Aktivitäten so kostensparend und zügig wie möglich abgeschlossen werden.

PC.DEC/1379
1 October 2020
Attachment

GERMAN
Original: RUSSIAN

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Russischen Föderation:

„Nachdem sich die Russische Föderation dem Konsens zum Beschluss des Ständigen Rates über die Einrichtung des OSZE-Projekts für das Upgrade auf Version 12.2 der Oracle E-Business Suite (EBS) angeschlossen hat, möchte sie Folgendes feststellen.

Wir bedauern, dass der Beschluss aufgrund der unkonstruktiven Haltung eines Teilnehmerstaates mit erheblicher Verzögerung angenommen wurde. Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Notwendigkeit, das Projekt so bald wie möglich in Angriff zu nehmen, sowohl den Überlegungen geschuldet ist, das reibungslose Funktionieren der Ressourcenplanung der OSZE nach 2021 sicherzustellen, als auch der Möglichkeit, dass der Organisation aus einem verzögerten Beginn der Arbeiten am Upgrade der Oracle E-Business Suite zusätzliche Kosten erwachsen.

Wir möchten die Wichtigkeit des Prinzips unterstreichen, das in der Entscheidung zum Ausdruck kommt, die Kosten des Projekts auf alle Durchführungsorgane, denen seine Umsetzung zugute kommen wird, gerecht zu verteilen. Wir halten es für wesentlich, dass dieses Prinzip in Zukunft strikt eingehalten wird, wenn Vorschläge betreffend Kapitalinvestitionen in die Entwicklung des IT-Potenzials der OSZE geprüft werden.

Wir ersuchen um Beifügung dieser Erklärung zum verabschiedeten Beschluss und um Aufnahme in das Journal des Tages.